

From idea to implementation – Solutions in the area of corporate



Entwicklung eines
integrierten Planungs- und
Berichtssystems
für den
Geschäftsbereich
Transportation Systems der
Siemens AG



Einführung eines integrierten Planungs- und Berichtssystems bei Siemens TS

Der Bereich Transportation Systems (TS) der Siemens AG entwickelt im Kundenauftrag komplexe gleisgebundene Transportsysteme im Rahmen langfristiger, oftmals internationaler Projekte. Dabei reicht das Leistungsspektrum von der Konstruktion der Fahrzeuge über Schienen- und Signalsysteme bis zu schlüsselfertigen Transportlösungen. Neben dem Hochgeschwindigkeitszug ICE ist Siemens Transportation Systems in dem Firmenverbund zur Entwicklung des Transrapid aktiv.



„Das realisierte Planungs- und Berichtssystem erlaubt es uns endlich, unser komplexes Projektgeschäft und dessen Verdichtung auf Organisationseinheiten darzustellen.“

Josef Geist (Leiter Rechnungswesen, Siemens TS)

Im Rahmen einer Initiative zur Steigerung der Leistungsfähigkeit der zentralen Finanzfunktionen hat Siemens Transportation Systems den Auftrag zur Entwicklung eines integrierten Planungs- und Berichtssystems vergeben. Die zentrale Aufgabenstellung bei der Systemkonzeption war dabei die Abbildung der *langfristigen Projektplanung* unter dem Gesichtspunkt unterschiedlicher Rechnungslegungsvorschriften wie US-GAAP und HGB.

Um die Kernfunktion der langfristigen Projektplanung wurden in den folgenden Entwicklungsstadien des Systems weitere Module integriert. So erlaubt das *Risikomanagement* die Planung projektbezogener Risiken und Chancen. Hierbei werden die Vorgaben des Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) berücksichtigt.

Die Daten der Projektplanung bilden die Basis für die *aggregierte Planung* vom Profit Center bis zum Teilkonzern. In einem durch das System gesteuerten Planungsprozess werden in periodischen Forecast- und Budget-Planungsrunden die Projektdaten verdichtet und durch Korrekturen auf den einzelnen Hierarchieebenen ergänzt. Eine Online-Konsolidierung der Daten erlaubt jederzeit die Auswertung aus Konzernsicht.

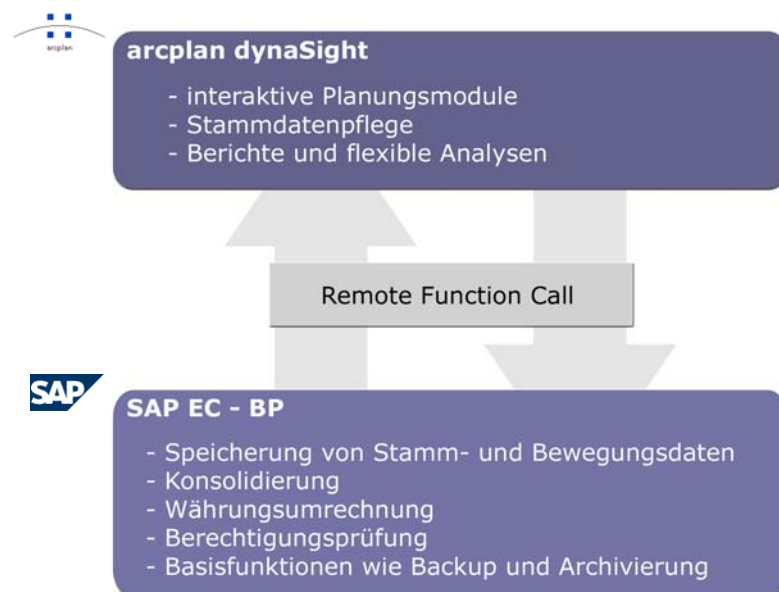
Letztlich bietet das System zu allen Modulen von der Projektplanung über das Risikomanagement bis zur aggregierten Profit Center-Planung flexible Analyse- und Berichtsfunktionen.

Technische Plattform – arcplan dynaSight und SAP EC-BP

Die Benutzerschnittstelle des Systems wurde unter Verwendung von *arcplan dynaSight* nach den Vorgaben des Kunden individuell erstellt. Durch die hohe Flexibilität und die umfangreiche Objektbibliothek von dynaSight konnten kurze Entwicklungszyklen für die einzelnen Teilmodule des Systems realisiert werden. Zudem war aus Kundensicht entscheidend, dass der Zugriff über das weltweite Intranet auf alle Komponenten des Systems unmittelbar möglich ist.

Als integrierte Datenbasis kommt aktuell das Modul *SAP R/3 EC-BP* (Enterprise Controlling – Business Planning) zum Einsatz. Die durch dynaSight bereitgestellten Schnittstellen erlauben aber ebenso die Anbindung alternativer Datenquellen wie relationale Datenbanken oder Data Warehouse-Lösungen (bspw. SAP Business Information Warehouse).

In den weiteren Entwicklungsschritten des Systems ist eine Migration auf die New Dimension Produkte der SAP AG vorgesehen. Aktuell wird die Machbarkeit einer Migration auf SAP SEM-BPS (Business Planning and Simulation) geprüft.



Das Planungs- und Berichtssystem ist über Schnittstellen in die Gesamtsystemlandschaft von Siemens Transportation Systems eingebettet. So werden bspw. Istdaten aus den SAP R/3-Modulen FI, CO und PS extrahiert. Plandaten gibt das System zwecks flexibler Berichterstattung an das SAP Business Information Warehouse weiter. Des Weiteren werden die geplanten Gesamtkosten und Auftragseingangswerte als Basis der Umsatzlegung gemäß „Percentage of Completion“-Methode an SAP PS zurückgeliefert.

Ergebnisse der Systemeinführung – Wertorientierte Planung und Steigerung der Berichtsqualität

Der wesentliche Vorteil der implementierten Lösung liegt in der zentralen, integrierten Haltung aller betriebswirtschaftlichen Daten im Umfeld der Projektplanung. Hierdurch ist eine Integrität der Daten zu jedem Zeitpunkt sichergestellt. Zudem können Daten aus unterschiedlichen Planungsmodulen wie bspw. der Kostenplanung und dem Risikomanagement jederzeit integriert berichtet werden.

„Aufgrund der hohen Flexibilität der gewählten Lösung ist es uns möglich, kurzfristig auf veränderte Anforderungen seitens der Planung bei Transportation Systems zu reagieren und neue Funktionen im System umzusetzen.“

Uwe Ettinger (Gruppenleiter OI SAP, Siemens TS)

Der interaktive Planungsdialog für die Projektplanung errechnet aus den eingegebenen Werten online Kennzahlen wie Geschäftsergebnis, Mittelbindung oder Wertbeitrag. Hierdurch wird der Planende aktiv durch das System unterstützt und kann die ökonomischen Konsequenzen unterschiedlicher Szenarien unmittelbar einschätzen.

Das System stellt durch die Verdichtung von Projektdaten eine tagesaktuelle Datenbasis für das Management Reporting bereit. Hierbei wird neben der Aggregation und Korrektur der Daten eine Konsolidierung innerbetrieblicher Leistungsbeziehungen durchgeführt.

Aktuell wird die Planungslösung von mehreren hundert Benutzern weltweit verwendet. Der Datenbestand umfasst mehr als 1.000 Projekte, die im Rahmen der Profit Center Planung 300 Profit Centern und 100 legalen Einheiten zugeordnet werden können.

Im Anschluss an den Roll-Out des Systems hat Siemens Transportation Systems TRIGON BI im Rahmen eines Folgeauftrages mit der Erweiterung der Funktionalitäten insbesondere im Bereich Reporting beauftragt.



Kontakt

TRIGON Business Intelligence GmbH
Hainbuchring 4
D – 82061 Neuried / München

Internet: www.trigon-bi.de
Mail: info@trigon-bi.de
Telefon: +49 (0) 89 - 75 96 96 78
Telefax: +49 (0) 89 - 75 96 96 79